

Buprestis splendens Fabr. und ihre nord-amerikanischen Verwandten.

Von Dr. J. Obenberger,
Konservator u. Verwalter der Entom. Abt. des Nationalmuseums Prag.

In den Ann. Soc. Ent. Belg. 1926 p. 33 et sequ. hat André Théry eine Behandlung über die Buprestiden veröffentlicht. In der genannten Arbeit, die mit ebenso viel groben Beobachtungsfehlern, Oberflächlichkeiten und falschen Angaben wie mit übermütigem Mentorieren, beleidigenden Behauptungen und eingebildeten Angriffen gegen meine Wenigkeit wimmelt, kritisiert Théry meine kurze Notiz, die ich seinerzeit¹⁾ über die seltene *Buprestis splendens* Fabr. veröffentlicht habe.

Indem ich auf alle seine Liebenswürdigkeiten und Angriffe an anderer Stelle ausführlich antworten werde, wie ich schon mehrfach die Gelegenheit hatte, dies zu tun²⁾, so will ich heute nur den, die *B. splendens* betreffenden Passus einer eingehenderen Kritik unterziehen.

Zuerst empört sich Théry deswegen, weil ich als Synonym unserer Art auch die *B. aurulenta* L. (non F., ein Druckfehler!) angegeben habe. Wenn er aber über die vorhandene Literatur über die palaearktischen Coleopteren besser informiert wäre, so müßte er wohl wissen, daß für die palaearktischen Coleopteren als bestes das Werk von Jakobson, *Žuki Rossij* gilt und ebenda hätte er gefunden (*Žuki Rossij-Buprestidae* 1912, p. 789), daß der geniale, vor kurzem so tragisch gestorbene russische Zoologe G. G. Jakobson die Synonymie dieser Art folgendermassen angibt:

A. aurulenta L.

- = *splendens* Fabr.
- = *splendida* Payk., Kiesenw., Mars.
- = *pretiosa* Herbst
- = *lauta* Le Conte
- = *radians* Le Conte.

Zur Zeit, als ich meine früher erwähnte Notiz¹⁾ publizierte, hatte ich darüber mit Jakobson noch nicht korrespondiert und deswegen habe ich seine Synonymie als giltig angesehen.

¹⁾ Bull. Soc. E. Fr. 1920, p. 190.

²⁾ Bull. Soc. E. Fr. 1925, p. 27—29; ebenda, 1926 p. 97—100; Coleopt. Centralblatt, I. Bd. 1926, Heft 3/4, p. 183—212.

Schon jetzt erkläre ich die höher angegebene Synonyme von Jakobson als unrichtig. *Aurulenta* L. ist eine ziemlich fragliche nordamerikanische Art, wohl mit *lauta* Le C. identisch, *radians* Le Conte ist eine selbständige, der *aurulenta* nächstehende Art und unsere, europäische Form ist *splendens* Fabr. (= *splendida* Payk. = *pretiosa* Hbst.).

Théry identifiziert weiter (l. c. p. 157) unsere altbekannte Art mit der amerikanischen Form und bezeichnet sie also als „*aurulenta* L. var.“

In dieser Hinsicht ist wieder nicht Théry der erste, der diese Behauptung geäußert hat. Wenn er die vorhandene Literatur besser zu Rate gezogen hätte, ehe er darüber schrieb, so hätte er gefunden, daß Jakobson schon im Jahre 1905 im „Ježegodnik Zoologičeskavo Muzeja Imperatorskoj Akademiji Nauk, T. IX. 1904. [Annuaire Mus. Zool. Pétersb.] p. XXXIV. dieselbe Meinung geäußert hat. Auf Grund von wenigen, damals Jakobson bekannten Lokalitätsangaben hat dieser russische Entomologe angenommen, daß es sich hier um eine aus Amerika verschleppte Form handelt.

Da meine eigenen Erfahrungen und Beobachtungen mit dieser Behauptung nicht übereinstimmten, so habe ich seinerzeit Jakobson um seine heutige Meinung befragt. G. G. Jakobson, der mir gegenüber stets höchst bereitwillig war, hat mir am 23. V. 1926 mit einem langen russischen Schreiben geantwortet, wo er in Bezug auf die Note im Ježegodnik IX, 1904, p. XXXIV, ausdrücklich sagt:

... „aber dort [im Ježegodnik] habe ich einen Fehler gemacht, daß ich die *splendida* mit *aurulenta* identifizierte. Schon Kiesenwetter, Naturg., der Ins. Deutschl., IV, p. 57) hat auf die Unterschiede von beiden Arten hingewiesen.

(Fortsetzung folgt.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologischer Anzeiger \(1921-1936\)](#)

Jahr/Year: 1927

Band/Volume: [7](#)

Autor(en)/Author(s): Obenberger Jan

Artikel/Article: [Buprestis splendens Fabr. und ihre nordamerikanischen Verwandten. 99-100](#)